

Kinderbuch | Kalender | Der Kinder-Kalender 2019

Ein glitzerndes Kaleidoskop: Zum neunten Mal gibt die Internationale Jugendbibliothek einen Kinderkalender heraus. Achtung: Der schönste Kinderkalender Deutschlands heißt jetzt nicht mehr Arche Kinder Kalender. Der Verlag hat gewechselt, und nur das hier ist das wirkliche, wunderbare, opulente, witzige, phantasievolle Original, das **SUSANNE MARSCHALL** aus ganzem Herzen empfehlen kann.



»Jetzt beginnt der Karneval, und das Zebra ist verzückt«: Das kurze Feuerrote mit dem neckischen Fransenkragen hat es angelegt, sich den schmalen Gürtel mit der breiten Schnalle um die nicht vorhandene Taille geschlungen und ein spitzes Papierhütchen aufgesetzt. Zufrieden schwänzelt es durch die Straße, denn es »muss nicht länger Streifen tragen, eine Farbe reicht zum Glück.« Aber was ist das? Da steht ein keckes kleines Mädchen mit Silberblick und grinst das Zebra rotwangig und verzückt an: In der rechten Hand hält es vier pralle, pastellfarbene Luftballons, mit der linken lupft es kokett – als wolle es gleich einen Knicks machen – sein Faschingsgewand: Und das ist tatsächlich ein Zebra-Kostüm.

Witzig und verspielt ist das kurze Gedicht von Salvador Comelles, und es bekommt durch Àngel Ruiz' schmunzelnde Illustration noch eine weitere Dimension: Das abrupte Stehenbleiben, die fast rechtwinklige Wendung des Kopfes, der verdutzte Blick aus kleinem Punktauge – das ganze echte Zebra scheint ein Ausdruck sprachlosen Unverständnisses zu sein. Wie kann sich nur jemand freiwillig in einen Streifen-Look kleiden? Und dann auch noch so freudestrahlend und adrett aussehen? Vielleicht stellt sich ja das kleine Mädchen die gleiche Frage nur andersrum: Oft möchte man nämlich eben genau das haben, was man nicht hat

...

Auch für das kommende Jahr, bereits zum neunten Mal, gibt die Internationale Jugendbibliothek einen Wochenkalender heraus. Früher hieß er Arche Kinderkalender, jetzt ist er schlicht der Kinderkalender, sonst ist alles beim Alten geblieben: ein glitzerndes Kaleidoskop bildhafter Gedichte und Geschichten, klangvoll illustriert und aus aller Herren Länder, 53 Blätter insgesamt, da die letzten beiden Tage im Dezember ein eigenes haben. Also jede Woche plus 1 öffnet sich ein anderer bunter Mikrokosmos in Wort und Bild: Vom Mond wird erzählt, der halb voll vom Zauberer Omar »wie fürchterbar« auf seiner Trompete bespielt wird, und ist er »rund und blitzblank«, bläst der Vampir auf seiner Klarinette – »welch eine Schlaftablette«. Und im Frühling – »o Mond, der du dich stets wandelst und wie eine Welle ans Sternenzelt brandest« – kommt die Meerjungfrau: »Spielt sie bei Vollmond gern auf gut Glück? Halt sie zurück!«

Man sieht furchteinflößende Stachelrücken, riesige bedrohliche Augen, spitze Reißzähne, feuerspeiende Nüstern: Das Ungeheuer schlängelt sich dreiköpfig durch die schwarze Nacht, aber »wer ist dieser Drache?

Dass ich nicht lache! So viel Feuer, so viele Köpfe und so wenig Verstand?« Ein »Himmelnashorn ging verlornt auf einem anderen Kalenderblatt, in »verkehrte Welt« fängt der kleine Fisch den Fischer, die Weinflasche köpft Onkel Marko und die Bluse knöpft Tante Lena auf. Oder drei blütenweiße Schwäne fliegen übers Land und kündigen den Frühling an, und ein Ententier spielt Klavier ...

Manche Texte sind leise, andere polternd laut. Manche einfach und klar, andere verschnörkelt und verknäult. Es gibt skurrile Gedichte, rätselhafte und wortspielerische, lustige und nachdenkliche, überraschende und abenteuerliche, friedvoll sonnige und einsam verlorene. Manche trällern federleicht, andere seufzen traurig oder brummen melancholisch, wieder andere sind klangvoll und poetisch ... Aber alle erzählen sie wunderbare Geschichten, die zum Weiterfabulieren einladen. Und sie werden getragen und umgarnt und bespielt, manchmal auch vermystifiziert von opulenten, sparsamen, malerischen, quietschbunten, surrealen, verrückten Malereien, Graphiken, Buntstiftzeichnungen, Aquarellen, Collagen ... Und der Grafiker Max Bartholl hat aus den deutschen Übersetzungen und den Illustrationen, den Originaltexten, von denen die chinesischen, koreanischen, arabischen, japanischen, taqbaylit und farsi allein schon wie ein Gemälde aussehen, ein rundbuntes Meisterwerk komponiert.

| [SUSANNE MARSCHALL](#)

Titelangaben

[Der Kinder-Kalender 2019](#)

Herausgegeben von der Internationalen Jugendbibliothek

München: Verlag edition momente 2018

60 Blätter, 53 vierfarbige Illustrationen, 20 Euro

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)